

Berichtsheft
für den Ausbildungsberuf
Fachpraktiker/-in Landwirtschaft

Inhalt

1. Hinweis zur Führung des Berichtsheftes
2. Persönliche Angaben
3. Angaben zur Ausbildungsstätte
4. Ausbildungsnachweis
5. Berichte
6. Herbarium/Pflanzenkenntnisse sowie betriebsbezogene
Materialkenntnisse

1. Hinweise zur Führung des Berichtsheftes

Ein vollständig, ordnungsgemäß und sachlich richtig geführtes Berichtsheft ist für eine erfolgreiche Ausbildung wichtig. Es ist das persönliche „Aushängeschild“ des Auszubildenden.

Im Berichtsheft sind wichtige persönliche Angaben und Angaben zum Ausbildungsbetrieb (Punkt 2. und Punkt 3.) einzutragen

Das Berichtsheft enthält **tägliche** Aufzeichnungen über die theoretische, betriebliche und überbetriebliche Ausbildung, die vom Auszubildenden laufend angefertigt werden (Kopiervorlage Punkt 4.). Der Ausbildungsnachweis ist **individuell und unter Beachtung der Behinderung** anzufertigen.

Die täglichen praktischen Arbeiten (einschließlich Praktika in Fremdbetrieben) sind thematisch und stundenanteilig auszuweisen.

Für die Berufsschulzeit sind die Unterrichtsstunden und -themen pro Tag zu erfassen. Lehrunterweisungen sind thematisch kenntlich zu machen. Bei Besuch der überbetrieblichen Ausbildung sind die Tagesthemen zu notieren und der Teilnahme beleg im Berichtsheft abzuheften.

Urlaub ist im wöchentlichen Ausbildungsnachweis exakt nach Tagen einzutragen und abgesetzte Überstunden kenntlich zu machen. Ärztlich bestätigte Krankheitstage sind in den Ausbildungsnachweis aufzunehmen.

Die Eintragungen im Ausbildungsnachweis sind vom Auszubildenden/Ausbilder mindestens monatlich zu prüfen und wochenweise abzuzeichnen.

Die Kontrolle für die schulischen Aufzeichnungen in der Berufsschule erfolgt durch den Klassenlehrer oder von einem beauftragten Lehrer.

Pro Ausbildungsjahr sollten fünf Themen als Berichte (je eine Seite A 4) erarbeitet werden, die sich in ihrer fachlichen Schwierigkeit und Komplexität allmählich steigern. Grundlage für die Ausarbeitung der Themen sind Erfahrungen und Beobachtungen in der Ausbildungsstätte. Ein selbstverfasster Bericht führt zu eigenen Vorstellungen und fördert das Urteilsvermögen. Es ist ratsam, zunächst einen Entwurf zu erarbeiten, ihn mit dem Auszubildenden oder dem Ausbilder zu besprechen und erst dann eine Reinschrift

anzufertigen, die in das Berichtsheft eingefügt wird (Punkt 5.).
Der anzufertigende Bericht kann auch durch Skizzen/Zeichnungen
und Bilder ergänzt werden.

Die Berichte sollen gegenüber dem Auszubildenden wertend
eingeschätzt werden.

Das Führen des Herbariums ist Bestandteil des Berichtsheftes
(Punkt 6.).

Bis zur beruflichen Abschlussprüfung sind unter Zuhilfenahme der
spezifischen Pflanzenkenntnislisten für die Berufe Landwirt, Tierwirt,
Pferdewirt und Fachkraft Agrarservice 15 Pflanzen zu herbarisieren,
davon 8 Pflanzen bis zur Zwischenprüfung.

Für jede Pflanze ist ein A4-Blatt zu verwenden und der deutsche und
botanische Name der herbarisierten Pflanze anzugeben.

Weiterhin können betriebsbezogene Materialsammlungen angefertigt
werden (Punkt 6.).

2. Persönliche Angaben

Name, Vorname	
Geburtsdatum	
Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Haus-Nr.)	
Telefon	
E-Mail	
Ausbildungsberuf	
Ausbildung von.....bis	
Registriernummer Ausbildungsvertrag	

3. Angaben zur Ausbildungsstätte

Name des Betriebes	
Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Haus-Nr.)	
Telefon	
E-Mail	

Ausbilder (Name, Vorname)	
dienstlich Tel:	
dienstlich E-Mail:	

Rechtsform	
Arbeitskräfte (gesamt)	
Gesamtfläche (ha)	
<i>davon Landwirtschaftliche Nutzfläche</i>	
<i>davon Ackerland</i>	
<i>davon Grünland</i>	

Hauptkulturen	Angaben in Hektar(ha)

Tierart	Bestand	Rasse

Fahrzeuge, Maschinen, Geräte, technische Ausrüstung und Sonstiges	
Fahrzeuge/Traktoren	
Maschinen	

Geräte	
Technische Ausrüstung	
Sonstige Betriebszweige und Dienstleistungen	

4. Ausbildungsnachweis

Name der/des Auszubildenden

Woche vom _____ bis _____

Tag	Ausgeführte Arbeiten. Unterrichtsfach und -thema, Unterweisungsthemen	Stunden
Montag		
Dienstag		
Mittwoch		
Donnerstag		

Tag	Ausgeführte Arbeiten. Unterrichtsfach und -thema, Unterweisungsthemen	Stunden
Freitag		
Samstag/Sonntag		

Besondere Bemerkungen (Hinweise für die Ausbildung):

Auszubildender	Ausbildender bzw. Ausbilder

Angaben und Inhalt werden bestätigt:

Datum:	Datum:
Unterschrift des Berichtsheftführenden	Unterschrift des Ausbildenden bzw. Ausbilders

5. Erfahrungsberichte

Themen 1. Ausbildungsjahr

Themen 2. Ausbildungsjahr

Themen 3. Ausbildungsjahr

6. Herbarium/ Pflanzenkenntnisse sowie betriebsbezogene Materialkenntnisse

Empfehlung: Nutzung der Pflanzenkenntnisliste für die Berufe Landwirt, Tierwirt, Pferdewirt und Fachkraft Agrarservice

www.gruene-berufe.sachsen.de